

## Personalnotizen.

— Dr. Bill, bisher Professor der Naturgeschichte in Wien, übernahm die Lehrkanzel der Zoologie und Botanik an der Universität in Graz.

— Apotheker Kahlbrunner in Langenlois V. O. M. B. arbeitet an einer Monographie der Flora des Landgerichts-Sprengels Krems, welche er nebst einer botanischen Karte herauszugeben gedenkt.

— G. Reichenbach Sohn hat für die *Icones florae Germanicae* die Orchideen bearbeitet, welche in Kurzem erscheinen sollen.

— Professor Asa Gray in Cambridge, Massachusetts, ist mit zweijährigem Urlaub zu wissenschaftlichem Zwecke in Europa; ebenso Professor Philippi aus Conception (Chile), um für die dortige Universität Acquisitionen zu machen.

## Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— Die Zahl der Studirenden an der k. k. höheren landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Ungarisch - Altenburg beträgt für den ersten Semester d. J. 42, welche sich auf folgende Länder vertheilen: Ungarn 24, Oesterreich 10, Böhmen 3, Mähren 2, Croatien 1, Siebenbürgen 1, Kurhessen 1.

— Der von Vincenz Grafen von Szapary in Steiermark gegründete Seidenbau - Verein hat im vergangenen Jahre für die Vermehrung der Maulbeerbäume in der Art Sorge getragen, dass 3000 einjährige Pflänzlinge versetzt und 14 Pfund Samen angebaut wurden.

— Die Landwirthschaftsgesellschaft in Wien hat für den 20. und 21. Jänner eine allgemeine Generalversammlung ihrer Mitglieder bestimmt. Die Programme über die in jenen Sitzungen zu verhandelnden Gegenstände, liegen vom 10. I. M. an täglich in der im Landhause befindlichen Kanzlei der Gesellschaft zur Einsicht vor.

— Die Sitzungen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der Kais. Akademie der Wissenschaften, finden im Laufe dieses Monats noch am 9. 16 und 30. um 6 Uhr Abends statt. Der Zutritt steht jedem Freunde der Wissenschaft offen.

— In Reichenberg in Böhmen hat sich ein Verein der Naturfreunde gebildet. Derselbe hält bereits Versammlungen und hat sich in drei Sectionen getheilt, nämlich in die naturgeschichtliche, naturwissenschaftliche und in die landwirthschaftliche Section, er legt Sammlungen und eine Bibliothek an und hat sich zum Ziele gesetzt: Ausbildung der Mitglieder in der Naturgeschichte und deren verwandten Wissenschaften, Vorbereitung dieser Kenntnisse unter dem Volke und endlich genaue Erforschung der Umgebung von Reichenberg in naturgeschichtlicher Beziehung.

## Gärten in Wien.

— In den Glashäusern des botanischen Gartens blühen derzeit nebst vielen anderen minder interessanten Gewächsen, nachfolgende Pflanzenarten: *Acacia leptantha* Willd. — *Correa Grevillii*, *pulchella* R. Br. — *Eupatorium rubricaula* Kunth. v. *p. hirtae* Fenzl. und *rubr. β. obtusidentata* Fenzl.

*Erica floribunda* Lod., *pyramidalis hiemalis*, *tenella* Andr. — *Epacris impressa* Labill. — *Euphorbia melopetala*. — *Gonopsidium acaule*. — *Jasminum rudiflorum*. — *Knowltonia versicatoria* Sims. — *Mespilus japonicus*. — *Oxalis carnossa* Molin., *filicaulis* Jacq., *laxula* Jacq. *versicolor* L. (*styli intermedii*). — *Phyllica villosa* Thunbg. — *Soulangia myrtifolia* Brong. — *Tremandra floribunda*.

### Anglegenheiten der Redaction.

Der Redaction ist zugekommen: 7 Von Herrn Im. Fr. Wöller in Leipzig: „Handbuch der Gartenkunde.“ Von Carl Friedr. Förster. Leipzig, Verlag von Im. Wöller. — 8 Von Ebendemselben: „Der practische Blumen-gärtner. Von Carl Friedr. Förster. Sechste Auflage. Leipzig, Verlag von Im. Wöller. — 9 Von Ebendemselben: „Der unterweisende Zier- und Nutzgärtner.“ Von Carl Friedr. Förster. Dritte Auflage. Leipzig, Verlag von Im. Wöller.

## Mittheilungen.

### Sammlungen.

— Moriz von Rainer's botanische Sammlungen und Bibliothek wurden von dessen Witwe dem Johanneum in Graz unter gewissen Bedingungen überlassen.

— Das von Wierzbicki, bekanntem botanischen Forscher im Banate, nach dessen Ableben hinterlassene, sehr reichhaltige und interessante Herbar, hat Herr Baron Mandel in Graz, um den Preis von 300 fl. C. M. käuflich an sich gebracht.

— Ein Herbarium, welches 24000 Species enthalten soll, ist zu verkaufen, dasselbe befindet sich im besten Zustande, ist nach dem natürlichen Systeme geordnet, und enthält Pflanzen aus Deutschland, Russland, aus dem höheren Norden Europas, dann aus den südeuropäischen Ländern, den östlichen und westlichen Staaten von Nordamerika, vom Cap. etc. Zugleich enthält diese Sammlung die Belege für mehre Schriften, welche der Besitzer herausgegeben hat. Das Nähere über dieses Herbar ertheilt Herr L. C. Treviranus, Professor zu Bonn.

— Ein Herbarium des verstorbenen Dr. Elkan mit 4500 Species, welches die Belege zu der von dem Besitzer mit Patze und E. Meyer herausgegebenen „Flora von Preussen“ enthält, ist zum Verkaufe von Elkan in Berlin, Behrenstrasse Nr. 27, ausgeben.

### Oekonomisches.

— Aus Roveredo wird berichtet, dass die häufigen Regen in den letzten Monaten den Weingärten sehr geschadet haben, wodurch sich die Lese zu keiner erfreulichen gestaltet hat. Auch die Maisernte liess viel zu wünschen übrig. Am meisten haben die höher gelegenen Gegenden jener Provinz gelitten.

— Die Erntenachrichten aus den Gegenden an der Save lauten nichts weniger als günstig. Im Durchschnitt reducirt sich der Ertrag des Weinbaues auf 10 pC. einer sonst mittelmässigen Lese, es gibt auch Weingärten, die im vorigen Jahre 100, heuer nur 2 Eimer Wein lieferten. Ganz Unterkrain, der Cillierkreis Steiermarks, die ganze Savegegend Croatiens stehet in demselben traurigen Verhältnisse. Rechnet man den spärlichen Ertrag, den die Winterfrüchte, das durch Regengüsse und Ueberschwemmungen zum Theile verdorbene Heu, die höchst geringe Ernte an Heidekorn und Obst, das Missrathen der Kartoffeln dazu, so stellt sich das Jahr 1850 in der Landwirthschaft jener Gegend, als ein völliges Missjahr dar.

### Mannigfaltiges.

— Die kalifornischen Eichen haben eine gefährliche Eigenthümlichkeit. In der trockenen Hitze des langen Sommers wird ihre Faser brüchig und